

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

September 2017

**DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE** 1-2

**TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN** 3

unter anderem:

– Heizungsindustrie 3

**TARIFABSCHLÜSSE** 4-11

unter anderem:

– Schrott- und Recyclingindustrie 4

– Heizungsindustrie 4

– Hohlglaserzeugungsindustrie 5

– Tischlerhandwerk 5

– Brauereien 6

– Erfrischungsgetränkeindustrie 6

– Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe 6

– Molkereien 6

– Milchindustrie 7

– Süßwarenindustrie 7

– Ernährungsindustrie 7

– Fleischerhandwerk 7

– Einzelhandel 8

– Versicherungsgewerbe 10

– Hotel- und Gaststättengewerbe 11

Redaktionsschluss: 10. September 2017

## **Impressum**

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)  
der Hans-Böckler-Stiftung  
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Telefon +49 211 7778-239  
Telefax +49 211 7778-4239

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)  
[www.wsi.de](http://www.wsi.de)

## **Kontakt**

Prof. Dr. Thorsten Schulten  
[Thorsten-Schulten@boeckler.de](mailto:Thorsten-Schulten@boeckler.de)

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet)    ISSN 1861-1826

## Abkürzungsverzeichnis

### Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

### Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

### Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monateinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

### Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens <1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.  
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

## Inhalt

<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	<b>1</b>
<b>Tarifforderungen</b>	
Investitionsgütergewerbe	3
<b>Tarifabschlüsse</b>	
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	6
Handel	8
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	10
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	11
<b>Aktuelle Publikationen</b>	<b>12</b>

## Das Wichtigste in Kürze

### Baugewerbe

Am 15. August fand die 1. Tarifverhandlung zur Erhöhung der zum 31. Dezember auslaufenden Mindestlöhne für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Bauhauptgewerbe** statt und wurde ergebnislos auf den 20. September vertagt. Die IG BAU fordert die Einführung des Mindestlohnes 2 (Fachwerker) auch für das Bundesgebiet Ost. Zudem sollen die Mindestlöhne 1 und 2 (Werker/Fachwerker) zukünftig 80 % des Tariflohns des Facharbeiters/Spezialfacharbeiters betragen und würden damit von derzeit 11,30 auf 12,50 €/Stunde (West und Ost) bzw. von 14,70 auf 15,60 €/Stunde (West ohne Berlin) steigen. Die Arbeitgeber wollen laut IG BAU den Mindestlohn 2 im Westen ebenfalls abschaffen. Zur Erhöhung des Mindestlohnes 1 boten sie jeweils 0,25 €/Stunde ab 1. Januar 2018/19/20 an.

### Handel

Am 29. August konnte ver.di für die ArbeitnehmerInnen im **Einzelhandel Nordrhein-Westfalen** einen Abschluss erzielen. Danach erhöhen sich die Vergütungen nach 2 Nullmonaten um 2,3 % ab 1. Juli und weiteren 2,0 % ab 1. Mai 2018. Darüber hinaus erhalten die Beschäftigten im März kommenden Jahres eine zusätzliche Einmalzahlung von 50 €. Die Tarifparteien vereinbarten die Wiederinkraftsetzung des Tarifvertrags Warenverräumung im Verkauf mit analogen Erhöhungen. Die Verträge haben jeweils eine Laufzeit von 24 Monaten und sind erstmals zum 30. April 2019 kündbar. Einen vergleichbaren Abschluss konnte ver.di auch in weiteren regionalen Tarifgebieten erzielen. In **Hamburg** und **Sachsen-Anhalt/Thüringen/Sachsen** werden die Verhandlungen am 11. September fortgesetzt, **Schleswig-Holstein, Hessen** und **Brandenburg** folgen am 12. bzw. 13. September.

### Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Nachdem sich die Tarifvertragsparteien des **Versicherungsgewerbes** in Sondierungsgesprächen auf die Fortsetzung der Verhandlungen verständigt hatten, konnte am 30. August eine Einigung erzielt werden. Die Entgelte werden nach 7 Nullmonaten (April bis Oktober) um 2,0 % ab 1. November und um weitere 1,7 % ab 1. Dezember 2018 erhöht, die Ausbildungsvergütungen zu gleichen Daten um jeweils 22 € in allen Ausbildungsjahren. Der Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit von 29 Monaten bis zum 31. August 2019. Der Altersteilzeittarifvertrag und die Vereinbarung zur Arbeitszeitflexibilisierung (Arbeitszeitkorridor) wurden unverändert bis 31. Dezember 2019 verlängert. Ein Qualifizierungs-Tarifvertrag wurde vereinbart mit u. a. dem Anspruch auf Bildungsteilzeit für max. 6 Monate und einem Rückkehrrecht zu den bisherigen Bedingungen. Die bisher schon bestehende Regelung zur Arbeitszeitverkürzung zur Vermeidung von Entlassungen und zur Sicherung der Beschäftigung wurde um einen Teillohnausgleich von 20 % ergänzt. Beschäftigte erhalten einen Anspruch auf Umwandlung von Sonderzahlungen in Freizeit bei bestehenden Personalabbauplanungen. Weiterhin einigten sich die Tarifvertragsparteien auf eine umfassende Verhandlungsverpflichtung über u. a. Regelungen zum mobilen Arbeiten, auf einen Appell zur Übernahme Ausgebildeter und auf ein Maßregelungsverbot.

## Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Auch die 3. Verhandlungsrunde am 6. September für die Beschäftigten im **Gebäudereinigerhandwerk** endete ohne Ergebnis. Das Arbeitgeberangebot mit einer Erhöhung der Löhne um 0,41/0,30 € je Stunde (Ost/West) für 26 Monate wurde von der IG BAU zurückgewiesen. Eine Ost-West-Niveaangleichung bis 2019 lehnte die Arbeitgeberseite ebenso wie die Zahlung eines Weihnachtsgeldes ab.

## Tarifforderungen

### Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Hessen	k. A.	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	31.07.17  "	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.  überproportionale Erhöhung

## Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Schrott- und Recycling-industrie	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.08.17 "	01.07.17 30.06.18 "	180 € Pauschale insg. für Juli und August 2,9 % ab 01.09.17  von 874 911 972 1.024 € auf 904 941 1.002 1.054 €
IGM	Heizungsindustrie Niedersachsen	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	24.08.17 "	01.09.17 31.08.19 "	2,5 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.09.18  von 635 725 770 845 € auf 670 750 795 870 € auf 695 775 820 895 € ab 01.09.18

## Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Hohlglaserzeugungsindustrie Landesgruppe Nordwest	1.300	Entg.	AN	30.08.17	01.06.17 30.04.19	<i>Schlichtungsergebnis:</i> nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 1,5 % ab 01.09.17 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	"	"	von 735 785 880 945 € auf 825 875 970 1.035 €
	Landesgruppe Rhein-Weser	3.600	Entg.	AN	30.08.17	01.06.17 30.04.19	<i>Schlichtungsergebnis:</i> 1,5 % 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	"	"	von 780 830 905 980 € auf 870 920 995 1.070 €
IGM	Tischlerhandwerk Hessen	8.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.17	01.08.17 31.07.19	nach 2 Nullmonaten (August und September) 2,8 % ab 01.10.17 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (August und September) von 433 600 700 € auf 500 610 710 € ab 01.10.17
	Rheinland-Pfalz	8.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.17	01.08.17 31.07.19	nach 2 Nullmonaten (August und September) 2,9 % ab 01.10.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (August und September) von 465 495 605 € auf 500 530 625 € ab 01.10.17

## Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Hamburg/ Schleswig-Holstein/ Mecklenburg- Vorpommern	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	03.02.17	01.12.16 31.12.17	nach 2 Nullmonaten (Dezember 2016 und Januar 2017) 2,4 % ab 01.02.17
NGG	Erfrischungsgetränkindustrie, Getränkefachgroßhandel Hamburg/ Schleswig-Holstein	1.200	Entg.  AV	AN  Ausz.	18.04.17  "	01.04.17 31.03.19  "	1,8 % im Durchschnitt 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.18  von 692 866 949 € auf 722 896 979 € auf 744 923 1.008 € ab 01.01.18
NGG	Sektellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe Hessen, Rheinland- Pfalz	3.500	Entg. AV	AN Ausz.	04.05.17	01.04.17 31.03.18	nach einem Nullmonat (April) 2,4 % ab 01.05.17
NGG	Molkereien Hamburg/ Schleswig-Holstein	1.200	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	21.02.17  "	01.03.17 28.02.18  "	2,7 % im Durchschnitt  <i>gewerblich:</i> von 508 545 597 € auf 521 559 613 € <i>kaufmännisch:</i> von 698 764 800 € auf 716 784 821 €
NGG	Niedersachsen/ Bremen (o. Weser- Ems)	4.500	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	21.02.17  "	01.03.17 28.02.18  "	2,7/2,6 % Lohn/Geh. im Durchschnitt  von 769 817 929 1.007 € auf 789 839 954 1.034 €

## Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Milchindustrie Niedersachsen/ Bremen, nördlich des Main	2.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.02.17	01.03.17 28.02.18	2,6/2,7 % Lohn/Geh. im Durchschnitt
NGG	Süßwarenindustrie Niedersachsen/ Bremen	7.500	AV Entg.	Ausz. AN	" k. A.	" 01.06.17 31.05.19	2,7 % nach einem Nullmonat (Juni) 2,5 % ab 01.07.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.18
NGG	Ernährungsindustrie Nordrhein- Westfalen	1.300	Geh. AV	Ang. Ausz.	28.07.17 "	01.03.17 28.02.19 "	2,4 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.03.18 von 766 894 1.103 € auf 784 915 1.129 € auf 803 937 1.156 € ab 01.03.18
NGG	Fleischerhandwerk Rheinland- Rheinessen	2.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	12.12.16 "	01.01.17 31.12.18 "	2,2 % im Durchschnitt 2,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) von 500 570 680 € auf 520 600 720 € ab 01.08.17 auf 540 630 760 € ab 01.08.18

## Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Einzelhandel Nordrhein- Westfalen	474.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.08.17	01.05.17 30.04.19	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,3 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018  Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von 10,18 auf 10,42/10,63 € je Std. ab 01.07.17/ 01.05.18
			AV	Ausz.	"	01.09.17 30.04.19	von 765 850 970 1.010 € auf 785 870 995 1.035 € auf 805 890 1.015 1.060 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Rheinland-Pfalz	102.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.08.17	01.05.17 30.04.19	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Nordrhein-Westfalen mit folgender Ab- weichung: Wiederinkraftsetzung des TV Waren- verräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergü- tung von 10,18 auf 10,41/10,62 € je Std. ab 01.07.17/01.05.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 765 855 970 € auf 785 875 995 € ab 01.08.17 auf 805 895 1.015 € ab 01.08.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Berlin	105.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.08.17	01.07.17 30.06.19	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,3 % ab 01.09.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2018  Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von 10,18 auf 10,41/10,62 € je Std. ab 01.09.17/ 01.07.18
			AV	Ausz.	"	01.09.17 30.06.19	von 685 775 885 € auf 705 795 910 € auf 720 815 930 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2018

## Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Einzelhandel Berlin		S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Mecklenburg-Vorpommern	40.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.08.17	01.07.17 30.06.19	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,3 % ab 01.09.17 GehGr. 1, 1. Tätigkeitsj. abweichend von 1.436,50 €/Mon. (= 8,50 €/Std.) auf 1.493,96 €/Mon. (= 8,84 €/Std.) ab 01.07.17 (= 4,0 %) 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Juni 2018 Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel  Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung analog Berlin
			AV	Ausz.	"	01.09.17 31.08.19	von 615 670 790 € auf 630 690 810 € auf 645 710 830 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im Juni 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot

## Tarifabschlüsse Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Versicherungsgewerbe	173.100	Entg.	AN	30.08.17	01.04.17 31.08.19	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 7 Nullmonaten (April - Oktober) 2,0 % ab 01.11.17 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.12.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 7 Nullmonaten (April - Oktober) von 928 1.003 1.087 € auf 950 1.025 1.109 € ab 01.11.17 auf 972 1.047 1.131 € ab 01.12.18
			AZ SZ S	AN	"		<ul style="list-style-type: none"> <li>- unveränderte Verlängerung des Altersteilzeit-TV und der Vereinbarung zur AZ-Flexibilisierung (AZ-Korridor) bis 31.12.19</li> <li>- Ergänzung der Regelung zur AZ-Verkürzung zur Vermeidung von Entlassungen und zur Sicherung der Beschäftigung um einen Teillohn ausgleich von 20 % ab 01.01.18</li> <li>- AN-Anspruch auf Umwandlung von SZ in Freizeit bei bestehenden Personalabbauplanungen ab 01.01.18</li> </ul>
			Qual.	AN	"	01.01.18 31.12.22	Qualifizierungs-TV mit u. a. Regelungen zum Anspruch auf Bildungsteilzeit für max. 6 Mon.
			S	Ausz.	"		Appell der TV-Parteien zur Übernahme Ausgebildeter
			S	AN Ausz.	"		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßregelungsklausel</li> <li>- Verhandlungsverpflichtung der TV-Parteien zur Aufnahme von Gesprächen ab Januar 2018 über Regelungen u. a. zum mobilen Arbeiten mit dem Ziel eines Abschlusses während der Laufzeit des ETV</li> </ul>

## Tarifabschlüsse

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen-Anhalt	16.400	Entg.	AN	18.08.17	01.09.17 31.12.18	nach 12 Nullmonaten (September 2016 - August 2017) 3,05 % 1,55 % Stufenerhöhung ab 01.07.18
ver.di	Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)	2.200	Entg.	AN	06.09.17	01.04.17 31.03.19	<i>nach Warnstreiks:</i> Eckpunktepapier zu den Vergütungs- und Honorartarifverhandlungen mit u. a. folgenden Regelungen: 2,2 % 2,35 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 (abweichende Regelungen für <i>freie Mitarbeiter</i> )
			AV	Ausz.		"	von 730 779 846 € auf 765 814 881 € auf 800 849 916 € ab 01.04.18
			S	AN Ausz.			Vereinbarung der TV-Parteien zur Aufnahme von Verhandlungen im März 2018 zu u. a. folgenden Bestimmungen: - Familienzuschlag für feste und freie Mitarbeiter - Einführung eines Gesundheitstages für Gewerkschaftsmitglieder  <i>Erklärungsfrist: 16.10.17</i>

## Aktuelle Publikationen

- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**  
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen  
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84  
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten
  
- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017**  
Düsseldorf, März 2017  
161 Seiten, kostenfrei (Print)
  
- | **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**  
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen  
in 40 Wirtschaftszweigen  
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83  
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten
  
- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2016**  
Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne  
Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten
  
- | **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**  
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen  
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82  
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten
  
- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2014**  
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen  
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78  
Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten